

Geschäftsbericht

Jahresrechnungen 2025

Budgets 2026



KURZBERICHT

BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 23. März 2026,
im Anschluss an die um 20.00 Uhr
beginnende Schulbürgerversammlung
in der **Pfarrkirche** Mörschwil

Inhaltsverzeichnis

Bezug Geschäftsbericht	2
Ordentliche Bürgerversammlung / Organisatorisches	3
Vorwort der Gemeindepräsidentin	4
Jahresrückblick	5
Jahresrechnungen 2025 und Budgets 2026	10
Gemeindehaushalt	10
Elektrizitätsversorgung	12
Wasserversorgung	13
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	15

Bezug Geschäftsbericht

Dieser Geschäftsbericht berichtet in gestraffter Form über das Jahr 2025 und blickt mit dem Budget 2026 in die Zukunft. Über die Geschäfte des Gemeinderates und über das Gemeindeleben der Schulen und Vereine informierte das Mitteilungsblatt Mörschwil in 24 Ausgaben.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2025 sowie die detaillierten Jahresrechnungen 2025 und Budgets 2026 sind auf der Webseite der Gemeinde Mörschwil unter **www.moerschwil.ch** (Rubrik: **Verwaltung, Publikationen**) einsehbar oder können bei der Gemeinderatskanzlei Mörschwil (071 868 78 69 / info@moerschwil.ch) bezogen werden.

Mittels nachstehendem QR-Code ist der Bericht online abrufbar.



Ordentliche Bürgerversammlung / Organisatorisches

Die Bürgerversammlung findet wie folgt statt:

Montag, 23. März 2026, im Anschluss an die um 20.00 Uhr beginnende Bürgerversammlung der Schulgemeinde Mörschwil

Ort: Pfarrkirche Mörschwil

Stimmberechtigt sind alle in Mörschwil wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Für die Bürgerversammlungen der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde gilt der gleiche Stimmausweis. Dieser wird durch die Post anfangs März zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können **bis am Montag, 23. März 2026, 16.30 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Diskussionsrednerinnen und Diskussionsredner haben ihre Voten am Mikrofon abzugeben.

Anträge sind schriftlich abzufassen und der Versammlungsleiterin zu übergeben.

Für nicht stimmberechtigte Zuhörerinnen und Zuhörer ist die Empore reserviert.

Apéro

Im Anschluss an die Bürgerversammlung lädt die politische Gemeinde Mörschwil die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerversammlung zu einem Apéro in den Saal des Gemeindezentrums ein. Der Service erfolgt durch das Team der Gemeindeverwaltung Mörschwil.

Verhandlungen

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2025 und des Geschäftsberichtes

Antrag der Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnungen 2025 der politischen Gemeinde Mörschwil seien zu genehmigen.

2. Vorlage der Budgets sowie des Steuerplanes für 2026

Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission:

Die Budgets 2026 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für den Gemeindehaushalt sowie der Spezialrechnungen samt Steuerplan mit 67% der einfachen Steuer und 0,2‰ Grundsteuer seien zu genehmigen.

3. Allgemeine Umfrage



Vorwort der Gemeindepäsidentin

Liebe Mörschwilerinnen
und Mörschwiler

In den vergangenen Monaten sind zwei Walliser Gemeinden auf tragi-

sche Weise in den Fokus der Öffentlichkeit geraten: Im Frühsommer die Gemeinde Blatten, die durch einen Bergsturz am 28. Mai 2025 zu grossen Teilen zerstört wurde. Zum Jahreswechsel die Gemeinde Crans Montana, in der sich in der Silvesternacht eine verheerende Brandkatastrophe mit über 40 Todesopfern und vielen Schwerverletzten ereignet hatte. In beiden Fällen rückten auch die Gemeindebehörden ins öffentliche Interesse.

Der Bergsturz von Blatten forderte die Gemeindegewalt aufs Höchste. Kaum ein Mitglied aus dem Gemeinderat dürfte bei seinem Amtsantritt mit einem solchen Jahrtausendereignis gerechnet haben und doch nehmen sie ihre Verantwortung mit aller Kraft und Entschlossenheit wahr. Das Vorgehen der Verantwortlichen in Blatten verdient Anerkennung und Respekt.

Während Blatten damit als positives Beispiel für verantwortungsvolles Handeln in einer Ausnahmesituation gelten kann, ist bei den Ereignissen in Crans-Montana das Gegenteil der Fall.

Die unterlassenen Kontrollen, die Kommunikation der Gemeinde sowie der Versuch, sich als Privatküferschaft am Verfahren zu beteiligen, haben das Handeln der Gemeindebehörde in ein kritisches Licht gerückt. Dass dabei der Gemeindepäsident als oberster Vertreter der Exekutive Verantwortung zu übernehmen hat und sich kritischen Fragen stellen muss, ist richtig. Ob es aber angezeigt ist, auch die übrigen Mitglieder des Gemeinderats in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken, darf im Rahmen unseres Milizsystems hinterfragt werden.

Während das Amt des Gemeindepresidiums häufig im Vollamt ausgeübt wird, geht oft vergessen, dass die übrigen Mitglieder einer Gemeindebehörde ihre Aufgabe in der Regel nebenamtlich im Milizsystem ausüben – zusätzlich zu Beruf, Familie und weiteren Verpflichtungen. Das Amt als Gemeinderat oder Gemeinderätin ist auch ohne Katastrophenereignis anspruchsvoll. Gemeindegewalt befassen sich mit komplexen Dossiers in Bereichen wie Finanzen, Raumplanung, Bauprojekte, Naturgefahren oder Soziales. Die gesetzlichen Vorgaben nehmen zu, die Verfahren werden aufwendiger und die

Haftungsrisiken grösser. Dennoch wird vielfach vorausgesetzt, dass die Aufgaben quasi nebenbei, fehlerfrei und jederzeit hochprofessionell erfüllt werden. Das Bewusstsein für die tatsächliche Tragweite dieser Verantwortung ist in der Öffentlichkeit oft gering.

Kommt es zu Fehlern oder Fehleinschätzungen, dominieren anstelle einer sachlichen Analyse öffentliche Empörung, Schuldzuweisungen und mediale Zuspitzung. Soziale Medien verstärken diese Dynamik zusätzlich. Der sogenannte Shitstorm ist schneller als jede nüchterne Aufarbeitung. Fehler werden heute kaum mehr als Teil menschlichen Handelns akzeptiert, sondern vielmehr als persönliches Versagen gewertet. Statt gemeinsam zu reflektieren, welche Lehren gezogen und welche Strukturen verbessert werden können, steht häufig die Suche nach Schuldigen im Vordergrund. Diese Entwicklung ist problematisch: Sie schwächt das Vertrauen und schreckt engagierte Menschen davon ab, politische Verantwortung zu übernehmen. Politik wird zunehmend als Dienstleistung betrachtet, nicht als gemeinschaftlicher Prozess. Verantwortung wird delegiert, Kritik ausgelagert, während die eigene Rolle als Teil der politischen Gemeinschaft in den Hintergrund tritt.

Wenn wir das Milizsystem – und damit einen zentralen Pfeiler unserer direkten Demokratie – erhalten wollen, braucht es realistische Erwartungen, eine konstruktive Fehlerkultur und eine öffentliche Debatte, die Lernen vor Anklage stellt. Denn Verantwortung tragen heisst auch, mit Fehlern umgehen zu können – gemeinsam, reflektiert und fair.

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir von Herzen, dass wir niemals mit einer Katastrophe solchen Ausmasses konfrontiert werden. Gleichzeitig bin ich dankbar, dass wir in einer Gemeinschaft leben, in der das konstruktive Miteinander funktioniert. Unterschiedliche Meinungen gehören zur Demokratie. Entscheidend ist jedoch, dass wir einander mit Respekt begegnen und gemeinsam nach tragfähigen Lösungen suchen. Und dafür setze ich mich gerne ein; dass wir auch künftig eine Gemeinde bleiben, in der Verantwortung gemeinsam getragen wird, in der Fehler Anlass zum Lernen sind und in der das Vertrauen stärker ist als die Empörung. Denn eine starke Gemeinde entsteht nicht nur im Ausnahmezustand, sondern auch im Alltag – durch Menschen, die bereit sind, sich einzubringen.

Martina Wäger, Gemeindepäsidentin

Jahresrückblick

Die Gemeinde Mörschwil blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Wichtige Gemeindeprojekte konnten auf die Zielgerade gesteuert oder abgeschlossen werden. Die Zustimmung zum Baukredit für den Neubau einer Kindertagesstätte, die Sanierung von Werkleitungen und Gemeindestrassen sowie die positive Entwicklung der Gemeinde prägten das Jahr. Nachstehend erfolgt ein kurzer Einblick in das vergangene Jahr 2025.

Der erste Monat des Jahres startete mit einigen Veränderungen. Das Betreibungsamt befindet sich seit **Januar** neu beim Regionalen Betreibungsamt Rorschach. Auf der Gemeindeverwaltung wurden im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Personalreglements u.a. die Öffnungszeiten angepasst. Die neuen Öffnungszeiten bieten für die Mitarbeitenden mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung.



Gemeinderat Mörschwil



Geschäftsprüfungskommission Mörschwil
(Auf dem Bild fehlt Stefan Dietz).

Martina Wäger startete ihre zweite Amtszeit als Gemeindepräsidentin von Mörschwil. Frischen Wind gab es im Gemeinderat und in der Geschäftsprüfungskommission. Sven Schultheiss und Christoph Wüst haben ihre Tätigkeit im Gemeinderat aufgenommen. Seitens Geschäftsprüfungskommission starteten Franziska Schmid-Schönenberger und Stefan Dietz mit den Prüfungsarbeiten.

Für einen musikalischen Start sorgten die Musikvereine. Die Bürgermusik führte die Freunde der Blasmusik unter dem Motto «An einem Abend um die Welt» auf eine spannende Reise und das Jodelchörli stimmte mit urchigem Gesang und einem Raclette-Plausch ins neue Jahr.

Werkhof-Leiter Toni Hauser durfte anfangs Jahr sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Mörschwil feiern. Gross gefeiert wurde Ende **Februar** an der Guggen-Flash-Party und am Fasnachtsumzug. Jung und Alt zogen verkleidet und begleitet von Guggenmusik durch das Dorf. Am 40. Maskenball begeisterten verschiedene Schnitzelbänke mit ihrem Bühnenprogramm im Adlersaal.



Fasnachtsumzug

Im **März** fand die Bürgerversammlung mit 301 Stimmberechtigten in der Pfarrkirche statt. Sämtlichen Anträgen wurde zugestimmt. Im Anschluss folgte ein gemütlicher Ausklang im Gemeindezentrum. Das Team der Gemeindeverwaltung begab sich auf dünnes Eis und zeigte im Curling Center St. Gallen sein Können. Am Flohmarkt im Gemeindezentrum fanden viele Artikel einen neuen Besitzer und in der Sporthalle fand die 2. Runde der Rollstuhlrugby-Schweizermeisterschaft statt. Für Aufruhr sorgte die Sprengung des Bankomaten bei der Raiffeisenbank Mörschwil.

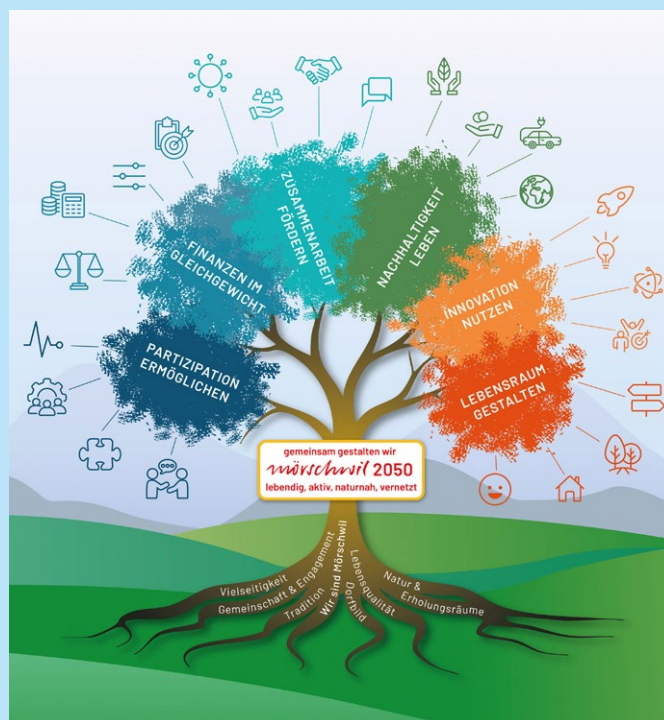


Sprengung Bankomat Raiffeisenbank Mörschwil

Nachdem sich der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung gut eingelebt hat, fand im **April** der Strategie-Workshop statt. Dabei wurden die Ziele für die neue Legislaturperiode 2025 – 2028 gesetzt. Die Patengemeinden Cavagnago (Tessin) und Jasenie (Slowakei) erhielten für die Umsetzung von Projekten finanzielle Unterstützung von der Gemeinde. Der Verein «kita im chärn» traf sich zur Mitgliederversammlung und beschloss die Vereinsauflösung per 31. Juli 2025, um die Kindertagesstätte in die Schulgemeinde zu integrieren. Joel Fässler und Désirée Lüchinger teilten dem Gemeinderat mit, dass sie das Mietverhältnis für das Restaurant



Mitgliederversammlung Verein Kita im Chärn (v.l.n.r. Doris Schultze, Claudia Obst, Martina Wäger, Gabi Widmer und Peter App)



Vision Strategie Legislaturperiode 2025 – 2028

Adler kündigen. So schloss der Adler nach dreieinhalb-jähriger Tätigkeit von Joel Fässler und Désirée Lüchinger seine Türen. Das Lokal wurde von der Bevölkerung für ihre gute Küche und den freundlichen Service sehr geschätzt.

Im **Mai** durfte Constantin Schuler seinen 100. Geburtstag feiern und der TSV Mörschwil weihte seine neue Vereinsbekleidung ein. Die Arbeitsgruppe «mörschwil bewegt» führte den 13. Dorflauf durch.



Mörschwiler Dorflauf (Bild: Urs Siegwart)

An der Mörschwiler Berufsmesse «TraineeDay» stellten 20 Lehrbetriebe rund 40 Berufe von A–Z vor. Handwerkliches Geschick war auch am Repair-Cafe im Sprözhüsli gefragt. Hier wurden alte oder defekte Gegenstände zu neuem Leben erweckt. Für eine kulinarische Reise sorgte das Streetfood-Festival mit Gerichten aus aller Welt. Das neunmonatige kaufmännische Praktikum endete für Myriam Blaser im Mai. Ende Mai verschüttete eine Schutt- und Eislawine das Walliser Dorf Blatten.

Die Gemeinde Mörschwil unterstützte die Aufbauarbeiten mit einem Betrag von Fr. 10'000.–.

Im **Juni** begab sich der Gemeinderat auf Gewerbebesuch. Er durfte bei der Werbeagentur Redchili und der Brändle Druck AG einen spannenden Einblick gewinnen. Das neue Glasfasernetz sorgt für schnelle Verbindungen. Deshalb konnte das alte Kupferkabelnetz per Ende Juni ausser Betrieb genommen werden.

Volle Einsatzbereitschaft zeigte die Feuerwehr Mörschwil bei zwei Brandeinsätzen. Einerseits entstand ein Brand an der Rorschacherstrasse. Andererseits haben sich entsorgte Batterien und Akkus in einem Metallfass bei der Sammelstelle im Werkhof entzündet und Feuer gefangen.

Alissa Kobler schloss im **Juli** ihre dreijährige kaufmännische Ausbildung bei der Gemeinde Mörschwil erfolgreich ab. Sie absolviert die berufsbegleitende Maturität und arbeitet weiterhin mit einem Teilpensum bei der Gemeinde.



Diplomfeier von Alissa Kobler

Die Mörschwiler Bevölkerung traf sich an der Bundesfeier auf dem Vorplatz der Sporthalle Seeblick und feierte gemeinsam den Geburtstag der Schweiz. Die Festrede hielt alt-Gemeinderat Andi Schmal.

Per 1. **August** 2025 erfolgte die Integration der Kindertagesstätte in die Schulgemeinde Mörschwil. Christina Bänziger und Anna Flatscher beginnen ihre Ausbildung bei der Gemeinde Mörschwil. Anna Flatscher besucht die Sportschule United School of Sports und absol-

viert dabei ihr Praktikum bei der Gemeindeverwaltung. Über 120 neuzugezogene Mörschwilerinnen und Mörschwiler trafen sich zum Willkommensbrunch. In letzter Minute musste der Anlass aufgrund eines Regenschauers von Aussen nach Innen verschoben werden. Kulinarisch umrahmt wurde die Feier von der Bäuerinnenvereinigung.

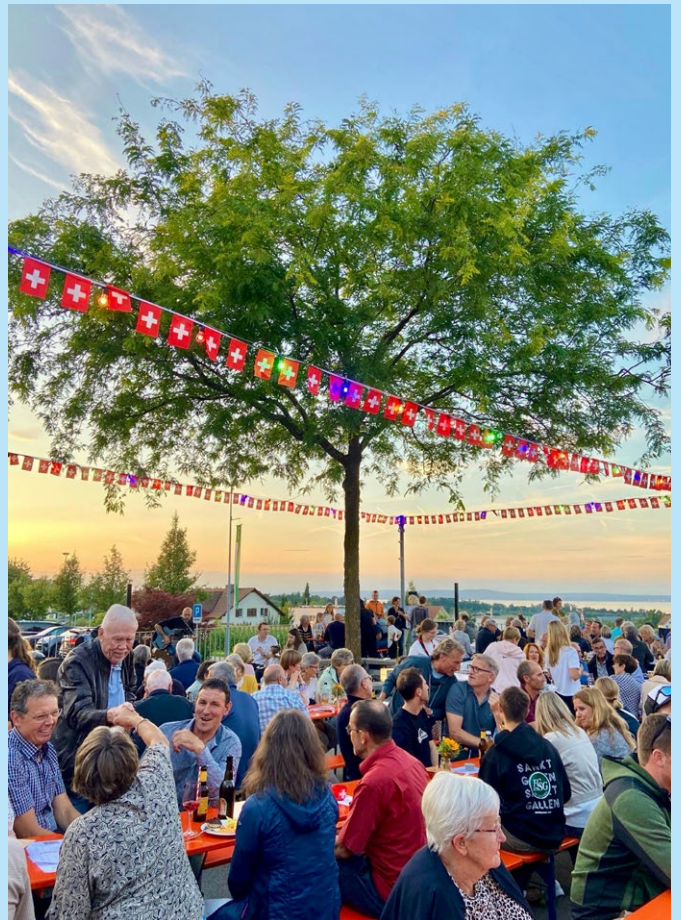


Foto Nr. 10: Bundesfeier auf dem Vorplatz der Sporthalle Seeblick

Nach der Neuausschreibung öffnete im **September** das Restaurant Adler wieder seine Türen. Heiko Berchner und sein Team bewirten das Lokal mit feinen Speisen.



Heiko Berchner und Dragica Brander

Die Kunstaussstellung von der Mörschwiler Künstlerin Karin Kuipers bereicherte im September den Zwischenbau des Gemeindehauses.

Das Verwaltungspersonal begab sich auf den Personalausflug. Dabei blickten die Mitarbeitenden in den Abwasserverband Altenrhein ein, begaben sich mit der MS Arbor Felix auf eine Fahrt ins Blaue und besuchten mit Fahrrädern ein Hopfengut.



Teamausflug Gemeinde Mörschwil

Gleichzeitig begaben sich die Seniorinnen und Senioren mit einer Rekordzahl von über 130 Personen auf den Altersausflug. Die Reise führte bei erstem Schneefall auf die Schatzalp in Davos und zu einem Zwischenhalt in Jenins. Am Abend kamen die Senioren in den Genuss eines Nachtessens der neuen Adler-Wirte.

Im Paradies wurde die Kuh «Jalta» von Familie Studach anlässlich der Viehschau zur neuen Miss Mörschwil gekürt. Kurz darauf folgte ebenfalls im Paradies die Hauptübung der Feuerwehr.

Der Mörschwiler Triathlet Cyrill Knechtle wurde für den St. Galler Sportpreis nominiert.

Am 28. September stimmte die Bürgerschaft dem Baukredit von Fr. 5'695'000.– (inkl. MWST) für den Neubau einer Kindertagesstätte und die damit verbundene Anpassung beim Friedhof Mörschwil mit 1'110 Ja-Stimmen zu 515-Nein-Stimmen zu. Im Weiteren startete das

Referendum für den Erwerb der Liegenschaft Nr. 802 von der Zebblas GmbH, welcher die Weiterentwicklung der Überbauung «Dreieck Dorfkern Mörschwil» positiv beeinflusst.

Im **Oktober** feierte Urs Baumgartner sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Wasserwart. Das Arbeitsverhältnis mit Natalie Freitag als Integrationsbeauftragte wurde vorzeitig aufgelöst.

Am Freiwilligenanlass der Gemeinde Mörschwil kam erstmals die neue Bestuhlung (62 Tische und 380 neue Stühle) zum Einsatz. Im Fokus stand jedoch die Verdankung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Freiwilligen. Für die Unterhaltung sorgte das Comedy-Duo «Die Zwillinge».

Nach den Herbstferien starteten die Sanierungsarbeiten für das neue Vereinslokal für die Pfadi Jürg Jenatsch an der Huebstrasse 19a.



Freiwilligenanlass

Im **November** führte es neun junge Erwachsene zur Jungbürgerfeier. In der Indoor-Kartbahn in Feldkirch durften sie ihr Fahrgeschick beweisen. Den aktiven Nachmittag rundeten sie mit einem Tacos-Buffer im Jumaheim ab. Das Militär belegte gegen Ende des Jahres die Militärunterkunft «ALST» und lud die Behörden zum Apéro.



Viehschau



Visualisierung Neubau Kindertagesstätte

Zudem erfolgten grössere Projektauflagen, wie das kantonale Strassenprojekt für den Ausbau der Bushaltestelle «Lantschen» an das Behindertengleichstellungsgesetz und Lärmsanierungsprojekte an der Rorschacherstrasse und St. Gallerstrasse. Der kantonale Sondernutzungsplan Deponie Aachen wurde nach einer Informationsveranstaltung der Mitwirkung unterstellt. Dabei reichte die Partei «GRÜNE» dem Gemeinderat Mörschwil eine Petition mit 259 Unterschriften gegen die geplante Deponie Aachen ein. Für Verzögerungen sorgte der Ausbau der Unterflurbehälter. Aufgrund von Einsprachen konnten lediglich zwei anstelle der vorgesehenen sieben Behälter realisiert werden.



Jungbühnerfeier

Zum Start der Adventszeit organisierte die Schulgemeinde einen Weihnachtsmarkt auf dem Schulhausplatz. Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit lokalen Produkten schmückte den Weiler Horchental. Am 1. Adventssonntag wurde beim Adventsapéro die prächtige Weihnachtstanne zum Leuchten gebracht und das Adventsfenster eröffnet.

Die Weihnachtsstimmung zog sich im **Dezember** mit Kerzenziehen, Weihnachtskonzerten und die tägliche Eröffnung von Adventsfenstern weiter.

Der Gemeinderat verdankte die Tätigkeit von langjährigen Kommissions- und Behördenmitgliedern aus dem Stimmbüro oder der Aufsichtskommission. Im Weiteren beendete Rosmarie Bolliger ihre 40-jährige Tätigkeit im Reinigungsdienst.

Nachdem die Mörschwilerin Tabea Schmid bei den Sports Awards als MVP (Most Valuable Player) nominiert wurde, durfte sie kurz darauf an der Handball-Weltmeisterschaft spielen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal sind bemüht, sich stets für die Anliegen der Bevölkerung und für ein liebens- und lebenswertes Mörschwil einzusetzen. Wir freuen uns auf die Herausforderungen im Jahr 2026.

Jahresrechnungen 2025 und Budgets 2026

Im ausführlichen Geschäftsbericht werden die Erfolgsrechnungen und Investitionsrechnungen (inkl. Budgets) sowie die Bilanz der Gemeinde und ihrer Betriebe detailliert dargestellt. Der Geschäftsbericht ist auf der Webseite der Gemeinde Mörschwil unter www.moerschwil.ch (Rubrik: Verwaltung, Publikationen) einsehbar oder kann bei der Gemeinderatskanzlei Mörschwil (Telefon 071 868 78 69, info@moerschwil.ch) bezogen werden.

Gemeindehaushalt

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 944'847.96** (Vorjahr: Fr. 162'925.77) ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 938'100.–. Das bessere Ergebnis ist im Wesentlichen auf den geringeren Finanzbedarf der Schulgemeinde, die Aufwertung von Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde Mörschwil infolge Neuschätzung und höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Die Mehreinnahmen bei den Steuern resultieren zu einem überwiegenden Teil aus den Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres und den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Total Ertragsüberschuss 2025	Fr. 944'847.96
Einlage in Vorfinanzierung	Fr. 700'000.00
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr. 100'000.00
Einlage in kumulierte Ergebnisse Vorjahre	Fr. 144'847.96

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'573'500.00	676'700.00	2'480'834.02	705'895.24	2'819'200.00	717'700.00
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'130'900.00	802'500.00	1'114'665.07	784'299.31	1'023'600.00	705'500.00
BILDUNG	9'932'000.00		9'693'064.00		9'631'000.00	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	801'000.00	377'500.00	794'230.96	377'141.85	651'900.00	256'500.00
GESUNDHEIT	1'902'800.00	946'200.00	2'027'669.05	1'043'407.20	2'046'800.00	1'047'200.00
SOZIALE SICHERHEIT	2'038'000.00	1'243'000.00	1'989'635.32	1'488'821.43	2'181'600.00	1'322'200.00
VERKEHR	1'503'600.00	261'500.00	1'407'757.34	273'381.85	1'715'300.00	262'500.00
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'432'600.00	970'500.00	1'350'862.81	957'197.26	1'537'600.00	950'800.00
VOLKSWIRTSCHAFT	148'200.00	9'500.00	138'586.92	7'514.10	147'300.00	4'000.00
FINANZEN UND STEUERN	949'600.00	16'186'700.00	2'070'823.55	17'430'470.80	843'700.00	16'709'400.00
Total	22'412'200.00	21'474'100.00	23'068'129.04	23'068'129.04	22'598'000.00	21'975'800.00
Saldo		938'100.00				622'200.00

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	325'000.00	120'000.00			325'000.00	120'000.00
SOZIALE SICHERHEIT	315'000.00		319'887.55		2'700'000.00	
VERKEHR	245'000.00		263'089.95		664'000.00	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'240'000.00	416'000.00	875'960.35	402'258.76	912'000.00	408'000.00
FINANZEN UND STEUERN			402'258.76	1'458'937.85		
Total	2'125'000.00	536'000.00	1'861'196.61	1'861'196.61	4'601'000.00	528'000.00
Saldo		1'589'000.00				4'073'000.00

Bilanz

	01.01.2025	Zunahme	Abnahme	31.12.2025
Aktiven	62'851'675.28	123'468'568.22	-117'701'992.24	68'618'251.26
Finanzvermögen	26'390'196.66	120'401'722.48	-114'957'434.79	31'834'484.35
Verwaltungsvermögen	36'461'478.62	3'066'845.74	-2'744'557.45	36'783'766.91
Passiven	-62'851'675.28	-227'241'530.20	221'474'954.22	-68'618'251.26
Fremdkapital	-38'312'566.95	-225'988'630.01	220'632'014.92	-43'669'182.04
Eigenkapital	-24'539'108.33	-1'252'900.19	842'939.30	-24'949'069.22

Steuerplan 2026

Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses 2025 und der vorhandenen Reservestellungen beantragt der Gemeinderat eine Steuerfussreduktion von 3 % auf neu 67 %.

<i>A. Steuerbedarf gemäss Budget</i>		
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 12'560'000.00	
Grundsteuern	Fr. <u>325'000.00</u>	
	Fr. 12'885'000.00	
<i>B. Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer</i>		67 %
<i>C. Steuerertrag</i>		
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer		
Fr. 17'171'642.00 (Jahressteuern)		
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 11'505'000.00	
Rückstände und Nachzahlungen	Fr. <u>1'055'000.00</u>	
	Fr. 12'560'000.00	
<i>D. Grundsteuern</i>		
Grundstückwerte Fr. 1'625'000'000.00 à 0,2 ‰	Fr. <u>325'000.00</u>	
	Fr. 325'000.00	

Investitionen 2026

In der Investitionsrechnung 2026 des Gemeindehaushalts sind folgende grösseren Brutto-Investitionen vorgesehen:

		Krediterteilung
Projektierungskredit Dorfzentrum (Gesamtkredit von Fr. 750'000.–)	Fr. 407'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Baukredit Neubau Kindertagesstätte (Gesamtkredit von Fr. 5'435'000.–)	Fr. 2'700'000.–	Urnenabstimmung vom 28. September 2025
Baukredit Urnenwand (Anpassung Friedhof Mörschwil) (Gesamtkredit von Fr. 260'000.–)	Fr. 260'000.–	Urnenabstimmung vom 28. September 2025
Beschaffung Rüstwagen inkl. Ausrüstung (Gesamtkredit von Fr. 540'000.–)	Fr. 325'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Bau Unterflurbehälter (Rahmenkredit von Fr. 820'000.–)	Fr. 60'000.–	Urnenabstimmung vom 11. April 2021
Regen-/Störfallbecken Meggenhus	Fr. 185'000.–	
Strassensanierung Bankgasse	Fr. 144'000.–	
Strassensanierung Strussehus Ost	Fr. 520'000.–	

Elektrizitätsversorgung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 106'750.39** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 208'600.–. Die Abweichung gegenüber dem Budget resultiert hauptsächlich aus einer tieferen Verkaufsmenge an Energie an Endkunden sowie in der zu tiefen Budgetierung des Stromeinkaufs an erneuerbaren Energien.

Verwendung des Aufwandüberschusses

Total Aufwandüberschuss 2025	Fr. 106'750.39
Entnahme aus Ausgleichsreserve	Fr. 50'000.00
Entnahme aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Fr. 56'750.39

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	5'128'800.00		5'208'635.69		4'729'300.00	
Personalaufwand	4'000.00		3'450.00		4'000.00	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'849'200.00		4'897'606.87		4'444'700.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	155'600.00		155'568.10		160'600.00	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			36'112.32			
Transferaufwand	120'000.00		115'898.40		120'000.00	
Einlagen in Reserven						
Ertrag		5'337'400.00		5'151'885.30		5'095'500.00
Entgelte		5'178'000.00		4'968'448.95		4'938'000.00
Finanzertrag				40.00		
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		41'000.00				2'100.00
Transferertrag		118'400.00		118'396.35		140'400.00
Entnahmen aus Reserven				65'000.00		15'000.00
Abschlusskonten				56'750.39		
Abschluss Erfolgsrechnung				56'750.39		
Total	5'128'800.00	5'337'400.00	5'208'635.69	5'208'635.69	4'729'300.00	5'095'500.00
Saldo	208'600.00				366'200.00	

Investitionsrechnung

Artengliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	110'000.00		433'377.45		525'000.00	
Sachanlagen	110'000.00		121'788.90		525'000.00	
Übertrag an Bilanz			311'588.55			
Investitionseinnahmen		150'000.00		433'377.45		210'000.00
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		150'000.00		311'588.55		210'000.00
Übertrag an Bilanz				121'788.90		
Total	110'000.00	150'000.00	433'377.45	433'377.45	525'000.00	210'000.00
Saldo	40'000.00					315'000.00

Bilanz

	01.01.2025	Zunahme	Abnahme	31.12.2025
Aktiven	12'102'435.74	14'737'695.58	-14'899'760.68	11'940'370.64
Finanzvermögen	7'475'250.47	14'407'828.90	-14'536'114.80	7'346'964.57
Verwaltungsvermögen	4'627'185.27	329'866.68	-363'645.88	4'593'406.07
Passiven	-12'102'435.74	-6'737'205.18	6'899'270.28	-11'940'370.64
Fremdkapital	-2'194'196.94	-6'301'918.68	6'378'345.71	-2'117'769.91
Eigenkapital	-9'908'238.80	-435'286.50	520'924.57	-9'822'600.73

Investitionen 2026

In der Investitionsrechnung 2026 der Elektrizitätsversorgung sind folgende Brutto-Investitionen vorgesehen:

		Krediterteilung
Leitungserneuerung Strussehus Ost	Fr. 190'000.-	
Neubau Trafostation Strussus	Fr. 175'000.-	
Neubau Trafostation Otmarstrasse	Fr. 160'000.-	

Wasserversorgung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 326'206.36** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 165'200.-. Das gegenüber dem Budget bessere Ergebnis liegt im Wesentlichen darin, dass die Leitungserneuerung im Waid-Quartier aufgrund des Investitionsvolumens von mehr als Fr. 100'000.- von der Erfolgsrechnung in die Investitionsrechnung umgebucht werden musste.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Total Ertragsüberschuss 2025	Fr. 326'206.36
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr. 150'000.00
Einlage in kumulierte Ergebnisse Vorjahre	Fr. 176'206.36

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	821'700.00		804'935.18		798'300.00	
Personalaufwand	19'900.00		17'099.50		19'900.00	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	760'300.00		596'348.21		719'800.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'500.00		21'487.47		38'600.00	
Transferaufwand	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
Einlagen in Reserven			150'000.00			
Ertrag		986'900.00		981'141.54		951'200.00
Entgelte		767'000.00		757'307.34		714'000.00
Transferertrag		219'900.00		223'834.20		237'200.00
Abschlusskonten			176'206.36			
Abschluss Erfolgsrechnung			176'206.36			
Total	821'700.00	986'900.00	981'141.54	981'141.54	798'300.00	951'200.00
Saldo	165'200.00				152'900.00	

Investitionsrechnung

Artengliederung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	600'000.00		797'265.48		457'000.00	
Sachanlagen	600'000.00		534'337.98		457'000.00	
Übertrag an Bilanz			262'927.50			
Investitionseinnahmen		304'000.00		797'265.48		253'200.00
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		304'000.00		262'927.50		253'200.00
Übertrag an Bilanz				534'337.98		
Total	600'000.00	304'000.00	797'265.48	797'265.48	457'000.00	253'200.00
Saldo		296'000.00				203'800.00

Bilanz

	01.01.2025	Zunahme	Abnahme	31.12.2025
Aktiven	8'106'924.08	3'178'927.51	-3'009'697.50	8'276'154.09
Finanzvermögen	5'255'628.77	1'780'401.41	-2'034'774.91	5'001'255.27
Verwaltungsvermögen	2'851'295.31	1'398'526.10	-974'922.59	3'274'898.82
Passiven	-8'106'924.08	-1'764'744.83	1'595'514.82	-8'276'154.09
Fremdkapital	-1'539'965.18	-1'320'636.47	1'477'612.82	-1'382'988.83
Eigenkapital	-6'566'958.90	-444'108.36	117'902.00	-6'893'165.26

Investitionen 2026

In der Investitionsrechnung 2026 der Wasserversorgung sind folgende Brutto-Investitionen vorgesehen:

	Krediterteilung
Leitungerschliessung Waid-Quartier Fr. 40'000.– <i>(Das Investitionsvolumen übersteigt aufgrund von Zusatzarbeiten und anderer Linienführung den Betrag von Fr. 100'000.–, weshalb das Projekt von der Erfolgsrechnung in die Investitionsrechnung überführt wurde. Die Gesamtkosten werden auf Fr. 210'000.– erwartet. Im Jahr 2025 wurden Fr. 170'753.26 abgerechnet.)</i>	Bürgerversammlung vom 24. März 2025
Leitungserneuerung Schöntalstrasse Fr. 167'000.–	
Leitungserneuerung Strussehus Ost Fr. 250'000.–	

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Mörschwil

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Mörschwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung abzugeben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission durch PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungs-

urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnungen 2025 der politischen Gemeinde Mörschwil seien zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.**

Die Geschäftsprüfungskommission dankt der Gemeindepräsidentin, dem Gemeinderat und allen Verwaltungsangestellten für ihren grossen Einsatz zugunsten von uns allen und für die offene und transparente Information.

Mörschwil, 13. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission
René Lichtensteiger, Präsident
Andreas Bühler, Schreiber
Stefan Dietz, Mitglied
Christoph Giger, Mitglied
Franziska Schmid, Mitglied

Highlights 2025



Viehschau



Schützengesellschaft



Dorflauf (Foto: Urs Siegwart)



Dorflauf (Foto: Urs Siegwart)



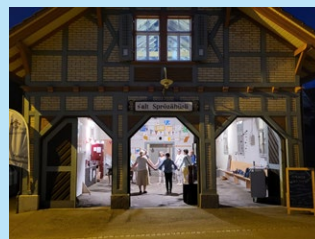
Bürgermusik Mörschwil



Fasnachtsumzug



Hauptversammlung
Gewerbeverein



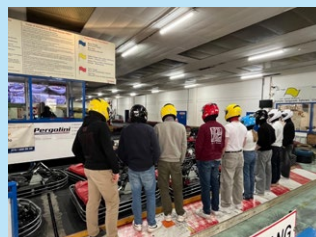
Anlass des Vereins
«s'alt Sprötzähüsi»



Gwerblerzmorge



Dorflauf (Foto: Urs Siegwart)



Jungbürgerfeier (Gokart)



Kreismusiktag Waldkirch



Lieferung Weihnachtsbaum



Maskenball Fasnacht



Neuzuzügerfeier
(Kinderchor Tutti Frutti)



Teamanlass Gemeinde Mörschwil



Trainee Day



Viehschau Mörschwil



Dorflauf (Foto: Urs Siegwart)



Bundesfeier



Personalausflug



Freiwilligenanlass



Jodelchörli Mörschwil



Viehschau